

# Treppauf, treppab bei DAX und Co

► **INDEXUMSTELLUNGEN** Anfang September entscheidet die Deutsche Börse über die Zusammensetzung der wichtigsten deutschen Aktienindizes. Es kann sich lohnen, jetzt auf potenzielle Aufsteiger zu setzen



Nach oben: Als erstem Medienunternehmen in der DAX-Geschichte könnte ProSiebenSat.1 im September der Aufstieg in die Bluechip-Liga gelingen

Da werden viele DAX-Vorstände neidisch sein: Thomas Ebeling, Chef von **ProSiebenSat.1 Media**, darf sich über 23,4 Millionen Euro freuen. So hoch fiel die freiwillige Sonderzahlung aus, die die ehemaligen Eigner des im MDAX gelisteten Medienkonzerns an den Manager überwiesen haben. Der Bonus wurde fällig, da die Finanzinvestoren **KKR** und **Permira** ihre Anteile an ProSiebenSat.1 Media Anfang dieses Jahres mit hohem Gewinn veräußert haben, was nicht zuletzt Ebelings Leistungen zu verdanken ist.

Nun wartet der nächste Meilenstein auf den Vorstand: Als erstem Medienunternehmen könnte ProSiebenSat.1 der Aufstieg in den DAX gelingen. Die Entscheidung darüber fällt am 3. September. Dann gibt die Deutsche Börse die eventuellen Änderungen in den Auswahlindizes bekannt. Über Auf- und Abstiege entscheiden zwei Kriterien: der Börsenwert des Streubesitzes und die Handelsumsätze. Dabei wird bei der regulären DAX-Überprüfung im September ein Titel herausgenommen, der in einem

der beiden Kriterien einen Rang höher als 40 aufweist, sofern ein Aufsteiger existiert, der in beiden Kriterien auf Rang 35 oder höher ist („Regular Exit“). Auf Basis der Monatsrangliste vom Juli würde sich ProSiebenSat.1 mit den Rängen 29 und 32 also klar für die Oberliga qualifizieren. Im Gegenzug steht das DAX-Mitglied **K+S** mit Platz 36 beim Börsenwert zwar auf der Kippe, würde aber noch einmal davonkommen. Entscheidend ist aber erst die August-Rangliste. Bis dahin kann noch viel passieren.

## Knappes Rennen

Zu einem Aufstieg von ProSiebenSat.1 würde es auch dann kommen, wenn die Aktie in beiden Kriterien mindestens Platz 30 erobern würde („Regular Entry“). Dazu müssten aber die Handelsumsätze weiter anziehen. Der Ausgang ist aus heutiger Sicht völlig offen: „Es wird ein ganz knappes Rennen, die Chancen stehen 50 zu 50“, sagt Indexexperte Daniel Kukulj von Close Brothers Seydler. Umgesetzt würde der Tausch zum 22. September. Die heiße Phase startet aber schon mit der Ankündigung am 3. September. Denn dann beginnen aktiv gemanagte Fonds, die sich am DAX ausrichten, die späteren Aufsteiger zu kaufen und die Absteiger abzustoßen. Zum Umstellungstermin selbst kommen dann noch die passiv gemanagten Exchange Traded Funds (ETFs) dazu, die den Index exakt nachbilden.

## Kursbewegungen nutzen

Die Transaktionen haben starken Einfluss auf die Aktienkurse. **BÖRSE ONLINE** hat die DAX-Umschichtungen der vergangenen acht Jahre unter die Lupe genommen. Bei den zwölf Änderungen, die in dieser Zeit stattgefunden haben, konnten Anleger in den meisten Fällen gute Gewinne erzielen, wenn sie rechtzeitig auf die späteren Aufsteiger gesetzt haben.

Das größte Plus von im Schnitt 54,4 Prozent ergab sich bei einem Einstieg sechs

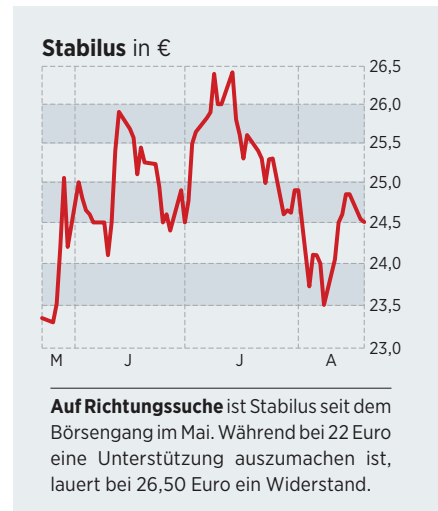
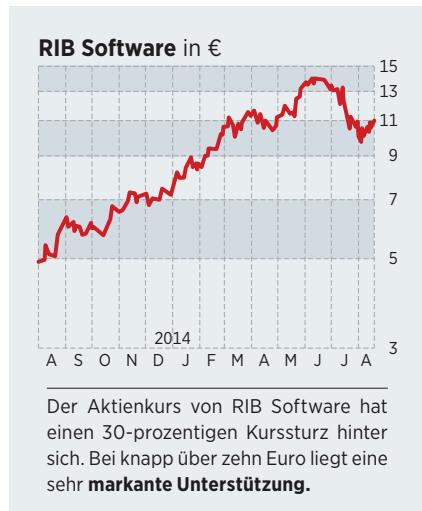
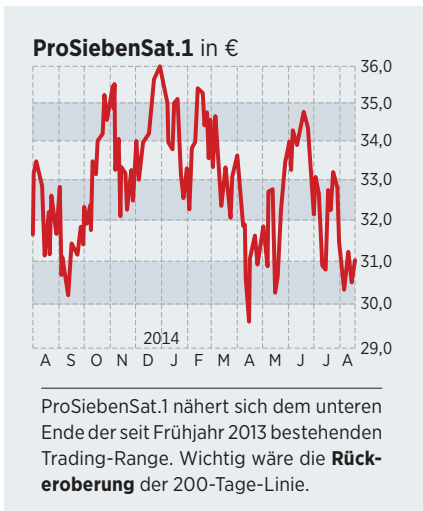
Monate vor der Ankündigung des Wechsels. Der DAX legte in den jeweiligen Vergleichsperioden durchschnittlich nur um 0,9 Prozent zu. Fairerweise sei erwähnt, dass die Outperformance gegenüber dem Index bereinigt um den Ausreißer **Infineon** – die Aktie des Chipkonzerns verfälscht mit einem Plus von mehr als 600 Prozent die Statistik – auf 5,5 Prozentpunkte zusammenschrumpft. Wer erst einen Monat vor der Ankündigung kaufte, konnte immerhin noch 3,2 Prozentpunkte mehr verdienen als mit dem DAX.

Allerdings wäre es dann auch gut gewesen, nach der Umsetzung gleich wieder zu verkaufen. Denn unsere Berechnungen haben ebenfalls ergeben, dass sich die Anteilscheine von neun der zurückliegenden zwölf DAX-Aufsteiger in den ersten vier Wochen nach der Umsetzung schlechter entwickelt haben als der Index. Nach sechs Monaten waren immerhin noch sieben Aktien schlechter als der DAX. Der Grund dafür liegt unter anderem in den dann ausbleibenden Käufen der Indexfonds.

Interessant sind auch die Konstellationen unterhalb der ersten Börsenliga. In

Nach unten: Der Aktie des Düngemittelkonzerns **K+S** droht nach sechsjähriger Mitgliedschaft der Rauswurf aus dem DAX. Kurschancen bestehen dennoch





den Mid-Cap-Index MDAX dürften **Deutsche Annington** und **Kion** aufgenommen werden und dort **SGL Carbon** und **Rational** ersetzen, die schon seit Längerem als Wackelkandidaten gelten. Für den SDAX stehen neben **VTG** auch die Börsenneulinge **Braas Monier** und **Stabilus** bereit.

Unter den TecDAX-Anwärtern könnte sich ein Engagement in den Aktien von **RIB Software** lohnen. Denn der Aufstieg als Ersatz für **PSI** gilt als so gut wie sicher. Eventuell ist auch noch eine zweite Aufnahme,

die des 3-D-Drucker-Herstellers **SLM Solutions**, möglich. Experte Kukulj geht davon aus, dass dann **Stratec Biomedical** den Technologie-Index verlassen muss.

**Viel Bewegung im TecDAX**

Die Indexeffekte im TecDAX waren in der Vergangenheit besonders groß. Bei den zurückliegenden 20 Änderungen konnten Anleger mit den späteren Aufsteigern durchschnittlich 86,6 Prozent beziehungsweise 5,3 Prozent Rendite erzielen, wenn

sie sechs Monate beziehungsweise vier Wochen vor Ankündigung des Wechsels eingestiegen waren. Der TecDAX legte gleichzeitig nur um 13,2 Prozent beziehungsweise um 0,3 Prozent zu. Selbst in den wenigen Tagen zwischen Ankündigung und Aufstieg hätten Anleger im Schnitt noch knapp 7,9 Prozent verdienen können, verglichen mit einem Indexplus von 1,5 Prozent. Wer also auf Nummer sicher gehen will, wartet die Entscheidung am 3. September ab.

CHRISTIAN SCHEIDT

**AUF- UND ABSTIEGSKANDIDATEN AUF EINEN BLICK**

Index		WKN	Börsenwert in Mio. €	Streubesitz in %	Ergebnis je nach Aktie			KGV 2015e	Kursentwick- lung in % <sup>1</sup>	Kurs in €	Stoppkurs in €	Empfehlung
					2013	2014e	2015e					
<b>DAX</b>												
<b>ProSiebenSat.1</b>	↑	PSM777	6743,33	97,40	1,47	1,91	2,21	13,9	-1,4	30,82	28,00	KAUFEN
<b>K+S</b>	↓	KSAG88	4620,40	93,00	2,16	1,47	1,57	15,4	30,9	24,14	19,70	KAUFEN
<b>MDAX</b>												
<b>Deutsche Annington</b>	↑	A1ML7J	5484,73	32,70	2,26	1,40	1,45	15,7	25,1	22,83	18,00	KAUFEN
<b>Kion Group</b>	↑	KGX888	2938,32	31,10	1,36	1,97	2,69	11,1	3,7	29,71	27,60	KAUFEN
<b>Rational</b>	↓	701080	2851,03	29,20	8,55	9,09	10,14	24,7	5,8	250,75	190,00	BEOBACHTEN
<b>SGL Carbon</b>	↓	723530	1713,96	38,00	-5,59	-1,15	-0,10	neg.	-4,3	24,14	21,90	BEOBACHTEN
<b>TecDAX</b>												
<b>RIB Software</b>	↑	A0Z2XN	465,11	47,60	0,24	0,35	0,47	22,8	108,1	10,71	9,52	KAUFEN
<b>SLM Solutions</b>	↑	A11133	349,73	39,48	-0,03	0,12	0,20	97,3	8,1	19,45	17,50	KAUFEN
<b>PSI</b>	↓	A0Z1JH	194,65	51,23	0,02	0,49	0,68	18,3	-9,3	12,40	11,50	BEOBACHTEN
<b>Stratec</b>	↓	728900	473,16	58,05	1,32	1,54	1,82	22,1	28,5	40,20	32,00	KAUFEN
<b>SDAX</b>												
<b>Braas Monier</b>	↑	BMSA01	714,79	57,50	-3,06	1,17	4,12	4,4	-24,0	18,25	16,50	BEOBACHTEN
<b>Stabilus</b>	↑	A113Q5	499,43	58,70	-0,78	0,86	1,81	13,3	12,1	24,10	21,50	KAUFEN
<b>VTG</b>	↑	VTG999	302,65	41,72	0,71	0,93	1,23	11,5	-0,2	14,15	13,60	BEOBACHTEN
<b>Balda</b>	↓	521510	177,85	59,95	0,04	0,04	0,06	50,3	9,0	3,02	2,65	BEOBACHTEN
<b>Centrotec Sust.</b>	↓	540750	283,26	46,00	1,40	1,47	1,69	9,5	14,6	16,07	14,50	KAUFEN
<b>Hawesko</b>	↓	604270	357,81	35,50	1,39	1,94	2,21	18,0	4,4	39,83	36,50	BEOBACHTEN

Stand: 18.08.2014; ↑ Aufstiegs kandidat, ↓ Abstiegs kandidat; <sup>1</sup> seit einem Jahr bzw. gegenüber Emissionspreis/Erstnotiz (Deutsche Annington, Kion Group, SLM Solutions); e = erwartet  
Quelle: BO Data

Chart: BO Data/small chart; Bild: iStockfoto (2)